

Alpinsportzentrum Wipptal

basecamp

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | BETRIEBSWIRTSCHAFT | SOZIALE
DIENSTLEISTUNGEN | GEMEINDEENTWICKLUNG
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 12.07.2016-02.02.2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 400.000 €
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 200.000 €
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | KARL SCHAFFERER GMBH

KURZBESCHREIBUNG

Das basecamp mit seiner Kletterhalle und dem Fitnesscenter sowie der Saunaanlage und einem integrierten Restaurant hat sich im Wipptal in den letzten Jahren sehr gut entwickelt. Das Angebot ist nach den gegebenen Möglichkeiten sehr umfangreich und wird von Einheimischen und Gästen sehr gut angenommen. Gerade das vielfältige Sportangebot macht die gesamte Anlage einzigartig. Die im Vergleich zu anderen Kletterhallen sehr kleine Kletterhalle wird sehr gut besucht, sodass es sehr oft zu einer Überfüllung des Kletterbereiches kommt und Gäste wieder abreisen müssen.

Während des Kursbetriebes ist es anderen Klettergästen nicht möglich, die Kletteranlage entsprechend zu nutzen, denn dies würde für den Kursbetrieb ein erhöhtes Sicherheitsrisiko darstellen.

AUSGANGSSITUATION

Der Bedarf einer Erweiterung des basecamps ist dringend erforderlich, um das Angebot der heutigen Zeit anpassen zu können. Ein Abwandern der basecamp-Kunden kommt immer wieder vor, da das geforderte Angebot wie Bouldern und Outdoorklettern nicht vorhanden ist.

Um dem entgegenzuwirken und damit den mittelfristigen erfolgreichen Betrieb der Kletterhalle basecamp sichern zu können, ist eine Erweiterung und Modernisierung dringend notwendig.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

- Aufwertung der gesamten Region durch die Angebotsvielfalt im Kletter- und Wanderbereich
- Entwicklungsmöglichkeiten der Jugend im Bergsport sowie begleitende Ausbildungen
- Erhöhung des Bildungsangebotes (Vorträge und Kurse im basecamp)
- Angebot Therapiebegleitung (Physiotherapie, Ergotherapie, Psychotherapie)
- Erhöhung der Wertschöpfung durch mehr Angebote und höherer Besucherfrequenz
- Sicherung und Schaffung neuer Arbeitsplätze (Berg- und Wanderführer, Sportkletterlehrer, Fitnesstrainer)
- Umsatzerhöhung in Lebensmittel- und Sportfachgeschäften in der Umgebung (persönliche Versorgung,

Bergsportmaterial)

- Erhöhung des Bekanntheitsgrades besonders im Bergsport- und Wandersektor
- Zentralisierung des Bergsportangebotes und somit leichterem Zugang zum Angebot, das uns die Natur bietet

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

- Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen: Mehr Kletterfläche, mehr Angebote und der dadurch entstehende Besucherzuwachs erfordern natürlich auch gut ausgebildete Trainer, die die Besucher professionell betreuen, sowie auch Personal, das die Sportanlagen wartet und gestaltet.
- Auch im Bereich Aus- und Fortbildung werden durch die Angebotserweiterung professionelle Fachleute mit gesetzlichen Befähigungen benötigt.
- Sportzentrum und Sporttreff für Jung und Alt: Gemeinsam trainieren, gemeinsam sporteln ist das Motto. Unsere Kletterhalle im Wipptal ist dafür beispielgebend.
- Steigerung der Wertschöpfung: Durch den Ausbau des basecamps werden mehr Besucher erwartet, was einen erhöhten Aufwand in allen Bereichen bedeutet. Angefangen von der täglichen Wartung der Anlagen bis hin zur kulinarischen Versorgung der Gäste bedarf es ein mehr an Material, Verbrauchsgütern und Personal. Dies kann wiederum durch Nutzungsgebühren und Kursgebühren finanziert werden und somit kann eine wirtschaftliche Nachhaltigkeit und ein jahrelanger Betrieb gewährleistet werden. Auch ein attraktiver Außenbereich des Bistros und eine verkehrsfreie Zone werden zukünftige Besucher überzeugen.
- Ausbau des regionalen Tourismusangebotes: Urlauber aus der Region haben die Möglichkeit, ein sehr umfangreiches Rahmenprogramm zu nutzen. Unabhängig von Wetter und Bedingungen kann das basecamp jederzeit genutzt werden und der Tag bzw. der Abend wird somit noch aktiv bzw. kulinarisch abgerundet.
- Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche, Familien, Pensionisten: Das basecamp mit seiner Kletterhalle ist für viele WipptalerInnen bereits unentbehrlich. Ob Geburtstagsklettern, Klettern mit Freunden, mit der Familie, als Schul- oder Vereinsveranstaltung, Klettern zum Spaß oder zur Leistungssteigerung - der Zubau soll allen ein individuelles Nutzen der Anlagen ermöglichen. Weiters bietet das basecamp viele Möglichkeiten für Sportvereine, um das Training abzurunden.
- Förderung von Kinder und Jugendsport: In der Kletterhalle werden pro Saison ca. 40 Kinder und Jugendliche aus dem gesamten Wipptal in regelmäßigem Training betreut – Tendenz steigend. Die Kapazitäten sind damit voll erschöpft. Durch den Ausbau können wir wieder entsprechende Qualität gewährleisten und mehr Gruppen betreuen, sowie das Angebot noch attraktiver gestalten, sodass sich unser Nachwuchs wohlfühlt und voll motiviert sporteln kann.
- Ausbildungszentrum für Alpinsport im Wipptal: Das basecamp als Alpinsportzentrum soll für alle ein Zugang zur Ausbildung in jeglicher alpinsportlichen Belange werden. Dem lernfreudigen Alpinsportler soll hier die Möglichkeit gegeben werden, sich in allgemeinen oder speziellen Kursen ausbilden zu lassen. (Skitouren, Schneeschuhwandern, Lawinenfachkurse, Rettungskurse, Eisklettern, Hochtouren, Skibergsteigen, Klettern alpin und indoor, Wandern, Karten- und Wetterkunde, Tourenplanung u.v.m.)
- Regionales Freizeitangebot (keine langen Autoreisen für Wipptaler): Das vielseitige Sportangebot (Bergsport, Ausdauersport, Fitness, Gesundheit) ist für die Wipptaler sehr wichtig, da ein längerer Reiseaufwand erspart bleibt. Weiters könnten auch Wipptaler Feriengäste das lokale Angebot nutzen und brauchen ebenfalls nicht in andere Regionen ausweichen. Dieses zusätzliche Angebot soll auch ein Kriterium für die Entscheidung einer Urlaubsbuchung im Wipptal sein.
- Anziehungspunkt für Vorträge, Schulungen, Schul- und Firmenveranstaltungen im Wipptal: Durch den Umbau wird auch Platz für einen Seminarraum geschaffen, der auch für Besprechungen, Versammlungen und Vorträge genutzt werden kann.
- Sozialgesellschaftlicher Treffpunkt im Wipptal wird noch attraktiver: Das basecamp ist nicht nur ein Treffpunkt für aktive Sportler sondern auch für Interessierte und Beobachter. Sie sollen die Möglichkeit haben, das Geschehen von einem sicheren Platz aus, wie dem Bistro, zu beobachten. Weiters findet hier auch ein Informationsaustausch über Touren im Wipptal und deren Bedingungen statt. Man kann sich professionell beraten lassen oder eine geführte Tour buchen. Auch zukünftige Veranstaltungen wie Kletter- und Boulderwettbewerbe sollen das Gesellschaftliche fördern. Voneinander lernen, neue Menschen kennenlernen, Freunde treffen oder als Ausgangspunkt für eine Tour - im neuen basecamp soll all das noch mehr umgesetzt werden.
- Steigerung des Bekanntheitsgrades „Wipptal und seine Seitentäler“: Durch das Publizieren der Angebote, Veranstaltungen und aktuellen Themen in den verschiedensten Medien wie Zeitung, Internet, soziale

Medien usw. wird auch der Bekanntheitsgrad des Wipptales als Ferienregion unterstützt.

- Nutzungsmöglichkeiten für Synergien anderer alpiner Vereine wie z.B. der OEAV, Sportvereine u.dgl:
Teilweise wird das basecamp mit seinem Profiteam von verschiedenen Vereinen genutzt, um das Training verschiedener Sportarten (Ski fahren, laufen, usw.) abzurunden. In Zukunft kann dieses Angebot noch mehr in Anspruch genommen werden, da die Möglichkeiten von der Einrichtung her umfangreicher werden und unser bestens ausgebildetes Fachpersonal noch professioneller diese Vereine unterstützen kann.
- Wirtschaftlichkeit: Eine Kletterhalle privatwirtschaftlich erfolgreich zu führen ist unmöglich. Alle bestehenden Hallen sind von öffentlicher Hand errichtet worden und werden meist von Vereinen teilweise ehrenamtlich und ggf. eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten betrieben. Die einzigartige Kombination mehrerer Aktivitäten auf engstem Raum im basecamp – Kletterhalle - Fitnesscenter und Bistro - ermöglicht einen wirtschaftlichen Betrieb mit attraktiven Öffnungszeiten für jedermann.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

- Sinnvolles, absolut im Trend liegendes Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Bouldern, d.h. Klettern in Absprunghöhe (bis max. 4,5 m Höhe) wird immer beliebter, weil es unkompliziert ist (keine teure Ausrüstung und Sicherheitssysteme notwendig)
- Attraktives Angebot für den Tagesgast aus dem Nahbereich Innsbruck sowie auch für die Urlaubsgäste der Region
- Zusätzliche Wertschöpfung für die Region, möglichst geringe Abwanderung in die umliegenden Kletterhallen.
- Öffentlich zugängiger Spielplatz mit attraktiver, individueller Gestaltung
- Schaffung eines gesellschaftlichen Treffpunktes für jedermann
- Schaffung eines Zentrums für Alpinsport und Freizeitgestaltung
- Stärkung und Entwicklungsmöglichkeit der Alpenschule Wipptal Alpin
- Erhalt und Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen
- Einzigartiges Konzept nur im Wipptal - dadurch wichtiger Werbeträger für das Wipptal mit entsprechender Präsenz in sozialen Netzwerken und Web.
- Und vieles andere mehr.....



Alpinsportzentrum Wipptal

LINKS

Webseite Regionalmanagement (<http://www.rm-tirol.at/regional/wipptal/projekte/einzel/projekt/alpinsportzentrum-wipptal.html>)